

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie gebrauchen gediegene Jugendschriften!

Wählen Sie diese:

Die Gottesfensterlein

1182

von Elisabeth Behrend, geb. 4.— Mk.

Blätter für die Anstaltspädagogik: Eine ungezwungene, belehrende Geschichte einer Kinderfreundschaft. Verklärt zeigt sich die Welt dem Kinderauge, wenn sorgliche Mutterliebe allem Geschehen eine schöne Erklärung zu geben vermag. Ich möchte es Müttern und Kindern von 9—11 Jahren wärmstens empfehlen.

Die Schulpflege: Mit tiefster Kenntnis der Kinderpsyche ausgestattet, zeigt uns die Autorin die Geschichte der Freundschaft zweier 9jähriger unschuldiger Kinder und zeichnet uns selbst die feinsten Fädchen der frommen Kinderseele . . . aber auch den Eltern wird es von ungeheurem Nutzen sein. Sehr warm empfohlen.

Sendbote: Diese längere, heiter-ernste Erzählung schenkt Herzensbildung und Gemütswerte und erspart der erzieherisch sorgsam Mutter manches mahnende Wort.

Kinderland

Was Mensch und Tierlein zu erzählen wissen, von J. M. Jünemann, geb. 3.— Mk.

Die schöne Literatur: Diese Märchenplaudereien, die die Umwelt des Kindes in Handlung auflösen, sind in erster Linie für den Kindergarten bestimmt, können aber auch geistig regen Kindern mit Nutzen in die Hand gegeben werden.

Sonnenland: Ein prächtiges Kinderbuch, das den Kleinen auch gedanklich Wertvolles bringt.

Das neue Blatt für die katholische Lehrerschaft: Allen Kindern und Kinderfreunden kann ich es bestens empfehlen.

Güldenketlein

50 neue Kinderlieder von Albert Sergel, mit 50 Illustrationen von Ernst Kutzer. 3 Mk.

Literarischer Handweiser: Durch diese neuen Kinderliedchen schwingt fröhlich-drollige Kindlichkeit . . . Alles ist durch und durch musikalisch empfunden.

Auslandbund deutscher Frauen: Viele, feine, herzige Dichtungen, wie sie Eltern ihren Kindern gern zu eigen geben, voll jugendlichen Frohsinns und Miterlebens. Von 8 bis 12 Jahren.

Wochenschrift für katholische Lehrerinnen: Einzelne Gedichte gemahnen an Volksgut, das ist höchstes Lob.

Der Volksbund: Das Buch ist ein schönes Geschenk, das den grösseren Kindern viel Freude und Vergnügen machen wird, von bleibendem Kunstwert.

Muckipucki's wundersame Fahrten und Abenteuer

von Richard Zoozmann. Mit 68 Text- und 6 Vollbildern von Kurt Lange. Gzlbld. 5.50 Mk.

Schulblatt im Reg.-Bez. Wiesbaden: Das sind wirklich wundersame Fahrten und Abenteuer, die das Gliedermannchen des Malers Fritz Fröhlich unternimmt. Nichts ist vergessen, was Kinder lachen und staunen macht: Schulkrankheit, Zirkuserlebnisse, Fahrten in die Sternenwelt, Besuch im Bienen und Ameisenstaat, Entdeckungsreisen auf dem Meeresgrund . . . Man staunt über die Fülle von Phantasie . . . Auffallend gut eingefühlt sind die Federzeichnungen von Kurt Lange. Das Buch eignet sich zum Vorlesen in der Familie, schon von 10 Jahren an. Sogar die kleinen Geschwister kommen mit Liedern und Schwänken auf ihre Kosten; die Alten horchen auf und lächeln verständnisinnig.

Neue sächsische Schulzeitung: . . . Eine Weihnachtsgabe sonderlicher Schönheit.

Schule und Haus: . . . Ein wirklich gut gelungenes Kinderbuch, dem wir weite Verbreitung wünschen.

Bergstadt: . . . Der kleine Roman ist immer anregend und vergnüglich zu lesen, ohne albern und possenhalt zu werden; er belehrt und unterrichtet, ohne langweilig oder trocken zu sein.

Das neue Buch: . . . Muckipucki gehört in die Reihe unserer besten Jugendwerke.

Franz Borgmeyers Verlag, Hildesheim

In's Zugerland

Angenehme
Kuraufenthalte und
Ausflugsziele

Zug-Zugerberg-Aegerital-Menzingen-Zugersee-Walchwil-Risch-Buonas

Gutgeführte Hotels, Pensionen und Kinderheime. Auskünfte und Prospekte durch das Kant. Verkehrsbureau Zug. 1177

Wer



in der „Schweizer-Schule“ inseriert, sichert sich eine grosse Kundenschaft.

Höllgrotten Baar

Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz 1176



Ideales Ausflugs-Ziel

für Schulen und Vereine. Historisch bedeutsame Stätte. Hochinteressantes Museum und Rathaus mit alten Bundesbriefen und Bannern. Prachtige Kirche. Winkelriedhaus. Gute Verbindungen von Luzern, von Brunnen, vom Brünig und umgekehrt. — Schöne, grosse Gastsäle. — Gute Küche bei bescheidenen Preisen. — Auch als Ferienort sehr geeignet. — Das Verkehrsbureau erteilt gerne Auskunft. 1183

Eine Schulreise auf das

Stanferhorn

bei Luzern 1900 M. ü. M.

bleibt dem Schüler unvergeßlich

Grossartigstes Hochgebirgs Panorama der Zentralschweiz.

Taxen für Schulen: Bergfahrt Fr. 1.80, Talfahrt Fr. 1.20, Retour Fr. 3.—

Niedrige Fahrtaxen für Gesellschaften und Vereine.

Hotel Stanferhorn-Kulm

Spezielle Verpflegung für Schulen zu niedrigen Preisen. 1166

RIGI, Hotel Edelweiss

20 Min. unterhalb Rigi-Kulm. Günstigster Ausgangspunkt zum Sonnenaufgang. Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. Neues komfort. Massenquartier mit elektr. Licht. Telephon. Höflich empfiehlt sich 1173 Th. Hofmann-Egger.

Alkoholfreie

Pension Waldesruh

am Zugersee. Schiffs-Station Baumgarten.

Nähe Hohle Gasse und Telskapelle.

Des Lehrers schönstes Ziel!

Im Walde und doch am See. Platz für max.

100 Personen. Naturstrandbad. Geschäfts-

Prinzip: Billig und doch gut. 1179

Prosp. d. H. Gschwind, Küchenchef.

Kerns, Obwalden

Kurhaus Burgfluh

Herrliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Grösstes Institut der Naturheilmethode der Zentralschweiz. Prachtvolle, staubfreie Lage. Licht-, Luft- und Sonnenbäder im eigenen grossen Naturpark. Erfolgreiche Kuren gegen Gicht. Rheumatismus und Ischias d. d. Lothaninbäder. Spez.: Rohkost nach Dr. Bircher. Kurarzt: Dr. med. Wüscher. Pension von Fr. 9.— bis 12.—. Tel. 10. Prospekte durch 1168 Familie J. Wigger-Sigrist, Besitzer.

Schweiz.

Turn- und Sportgerätefabrik

ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT

Küsnacht-Zürich

Filiale in Bern, vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

Sämtliche Spielgeräte nach der neuen Eidg. Turnschule

Ausgestellt an der 1030 Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927